



**FSGU<sup>®</sup>**  
AKADEMIE

# Themenhandbuch

## Geprüfte/r Volkswirt/in

---



# Impressum

## Herausgeber:

FSGU® Akademie

Ein Unternehmen der FSGU® GmbH

Erlenweg 1

D-77948 Friesenheim

[kontakt@fsgu-akademie.de](mailto:kontakt@fsgu-akademie.de) | [www.fsgu-akademie.de](http://www.fsgu-akademie.de)

Version 1.5

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche unzulässige Form der Entnahme, des Nachdrucks, der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstiger Verwertung ist untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

Alle Rechte vorbehalten. © FSGU AKADEMIE

# Themen der Weiterbildung

Grundlagen der Statistik	2
Makroökonomie	5
Mikroökonomie	7
Wirtschaftsmathematik	9
Wirtschaftspolitik	11
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	13
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	16

# Grundlagen der Statistik

Zu den Lernzielen des Moduls Grundlagen der Statistik gehört die Vermittlung der Kenntnisse, die für den Tätigkeitsbereich von Volks- und Betriebswirt/innen notwendig sind. Dazu gehört neben Grundlagen der deskriptiven Statistik auch die Wahrscheinlichkeitstheorie und insbesondere die Inferenzstatistik mit Hypothesentests.

## Themen

- Einführung Deskriptive Statistik
  - Messen und Zählen, diskrete und stetige Merkmale
  - Skalenniveaus
  - Lagemaße
  - Streuung- (Dispersionsmaße)
- Einführung Wahrscheinlichkeit
  - Laplace Wahrscheinlichkeit
  - Vereinigung und Durchschnitt
  - Relative Häufigkeiten
  - Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten
- Kombinatorik
  - Permutation
  - Kombination
  - Variation
- Eindimensionale Häufigkeitsverteilungen
  - Vertiefung der Grundlagen

- Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
  - Kontingenz- / Korrelationstabelle
  - Randverteilung; bedingte Verteilungen
  - Kovarianz
  - Unabhängige Merkmale
  - Abhängigkeit nominaler Merkmale – Chi
  - Kontingenzkoeffizient C
  - Korrelationskoeffizient Bravais-Pearson
  - Bestimmtheitsmaß
  - Korrelationskoeffizient Spearman
  - Regressionsanalyse
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen
  - Bedingte Verteilungen
  - Wahrscheinlichkeits- und Dichtefunktion
  - Verteilungsfunktion
  - Erwartungswert
  - Varianz, Standardabweichung
  - Gleich-, Normal- & Binomialverteilung
- Parameter- und Intervallschätzung
  - Schätzfunktionen
  - Konfidenzintervall Normalverteilung
  - Konfidenzintervall beliebige Verteilung
- Einführung in Testverfahren
- Einführung in Testverfahren, Fortsetzung
  - kritische Werte: einseitige Hypothesen

- Interpretation, p-Wert
- Konfidenzintervall und Testverfahren
- Parametertests
- Nichtparametrische Tests

# Makroökonomie

Zu den Lernzielen des Moduls Makroökonomie gehört die Vermittlung der Kenntnisse, die für den Tätigkeitsbereich eines geprüften Volkswirts / einer geprüften Volkswirtin notwendig sind. Dazu gehören die Grundlagen des ökonomischen Handelns, die Untersuchung geschlossener und offener Volkswirtschaften sowie die Einführungen von Unsicherheit und Erwartungen und die Zeitinkonsistenztheorie.

## Themen

### - Makroökonomie I

- Grundlagen
- Gütermarkt
- Arbeitsmarkt
- Geldmarkt
- Marktgleichgewichte
- Marktkombinationen
- Multiplikatoranalyse
- Totalmodelle

### - Makroökonomie II

- Devisenmarkt
- Feste und flexible Wechselkurse
- Das Mundell-Fleming-Modell
  - Gütermarkt:
    - außenwirtschaftliche Gleichgewicht
    - simultane Gleichgewicht
    - komparativ-statische Analyse Totalmodell
- Einführung von Dynamik

- Einführung von Erwartungen
- Erwartungen und Unsicherheit
- Angebotsseite
- Phillipskurve
- Einbeziehung des Staates



# Mikroökonomie

Zu den Lernzielen des Moduls Mikroökonomie gehört die Vermittlung der Kenntnisse, die für den Tätigkeitsbereich einer geprüften Volkswirts / einer geprüften Volkswirtin notwendig sind. Dazu gehören die Grundlagen des ökonomischen Handelns, die Theorie der Haushalte und der Unternehmen, die Preisbildung auf vollkommenen und unvollkommenen Märkten, Grundlagen der Industrieökonomik sowie Kenntnisse zu den Ursachen von Marktversagen.

## Themen

- **Haushaltstheorie**
  - Grundlagen und Präferenzordnungen
  - Nutzenfunktionen
  - Haushaltsoptimum
  - Entscheidungen unter Unsicherheit
  - Güternachfrage der Haushalte
  - Substitutions- und Einkommenseffekt
  - Normale und inferiore Güter
  - Substitute und Komplemente
  - erweiterte Haushaltstheorie
  
- **Firmentheorie**
  - Produktionstheorie
  - Kostentheorie
  - Das kurzfristige Güterangebot
  - langfristige Güterangebot
  - Fixe Kosten und der Marktaustritt

- kurzfristige & langfristige Faktornachfrage
  
- **Preisbildung unter vollkommener Konkurrenz**
  - Marktnachfrage
  - Elastizitäten
  - Grenzerlös und Durchschnittserlös
  - Preisbildung
  - Preisbildung auf lange Frist
  - Faktornachfrage und Faktorangebot
  - Konsumenten- und Produzentenrente
  - Monopole und Kartelle

# Wirtschaftsmathematik

Zu den Lernzielen des Moduls Wirtschaftsmathematik gehört die Vermittlung der Kenntnisse, die für den Tätigkeitsbereich von Volks- und Betriebswirt/innen notwendig sind. Dazu gehört neben Grundlagen der Mathematik insbesondere die Analysis mit der Differenzial- und Integralrechnung sowie Grundlagen der linearen Algebra.

## Themen

- **Grundlagen der Mathematik**
  - Elementares Mathewissen
    - Bruchrechnen, Terme, Betrag
    - Potenz- und Wurzelrechnung
    - Logarithmus
    - Summen- und Produktformel
  - Terme, Klammern und Gleichungen
    - Klammern auflösen
    - Binomischen Formeln
    - Gleichungen lösen
  - Spezielle Gleichungsformen
    - Betrags-, Potenzgleichungen lösen
  - Funktionen
    - lineare & quadratische Funktionen
    - Polynomfunktionen
    - Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktion

- Sinus und Cosinus
- Gebrochen rationale Funktionen
- Folgen und Reihen
  - Arithmetische & geometrische Folgen
  - Monotonie, Beschränktheit & Konvergenz von Folgen
  - geometrische und arithmetische Reihen
- Grenzwerte von Funktionen
  - Rechenregeln für Grenzwerte
  - Stetigkeit von Funktionen
- Ökonomische Funktionen
- Finanzmathematik
  
- **Höhere Mathematik**
  - Differentialrechnung
  - Funktionsuntersuchungen
  - Kurvendiskussion
  - Regel von de l'Hospital
  - mehrdimensionale Analysis I + II
  - Integralrechnung

# Wirtschaftspolitik

Innerhalb des Moduls Wirtschaftspolitik werden die zentralen Elemente der Mikro- und Makroökonomie vertiefend auf entsprechende gesellschaftliche Fragestellungen angewendet. Dabei werden neben den Institutionen auch deren Beziehungen und Markteingriffe thematisiert. Die Studierenden lernen dabei weiterhin zentrale Fragestellungen kennen, die in einer wirtschaftspolitischen Diskussion wiederzufinden sind.

## Themen

- Geschichte, Ideenwettbewerb und Paradigmen (-wechsel)
  - Geschichte, Ideenwettbewerb und Paradigmenwechsel
- Wettbewerbspolitik und Wohlfahrtsökonomik
  - Neoklassik und Wohlfahrtsökonomik
  - Freiheitsidee, Wettbewerb als evolutionärer Prozess und Informationsverarbeitung
- Staatliches Eingreifen, öffentliches Unternehmertum und Privatisierung
  - Marktversagen
  - Öffentliches Unternehmertum, Privatisierung und Liberalisierung
- Arbeitsmarktpolitik
  - Die Philips Kurve
  - Alternative Erklärungsansätze für Arbeitslosigkeit
  - Exkurs Agenda
- Außenhandelspolitik
  - Außenhandelstheorie und Freihandel
  - Modell „internationale Arbeitsteilung“: Heckscher Ohlin

- Welthandel, WTO und Freihandel?
- Finanzsystem und Krisenpolitik
  - Finanzsysteme im Vergleich
  - Krisenpolitik: Die Welt im Jahr 2022 in der Fiskalkrise?
- Wachstumspolitik & Innovationspolitik
  - Romer Wachstumsmodell
  - Nationale Innovationssysteme
  - Innovationsausblick der OECD
- Grüne Innovation und gesellschaftliche Herausforderung
  - Europa 2020
  - Grünes Wachstum
  - Deutschlands High Tech Strategie
  - Gemeinwohlökonomie
- Glücksforschung
  - Einleitung: Glücksforschung
  - Messung von Glück

# Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Zu den Lernzielen dieses Moduls Betriebswirtschaft gehört die Vermittlung der Kenntnisse, die für den Tätigkeitsbereich eines betriebswirtschaftlich agierenden Mitarbeiters benötigt werden. Der erste Teil beschäftigt sich mit Grundbegriffen der BWL z.B. Umsatz, Kosten und Gewinn. Die graphische Darstellung der Zusammenhänge wird ebenfalls betrachtet, danach werden die Begriffe der Rentabilität und Gewinnmaximierung definiert und voneinander abgegrenzt. Ferner werden Ihnen die Themen Materialbedarfsplanung, Gozintograph, programm- und verbrauchsgebundene Bedarfsplanung vermittelt. Außerdem werden die vereinfachte Annahme der optimalen Bestellmenge und Losgröße gesondert behandelt. Auch auf die Kostentheorie und die Minimalkostenkombination wird eingegangen, schließlich noch auf die Gutenberg-Produktionsfunktion. Wichtige Begriffe wie der Homogenitätsgrad, Isoquante, Isokostenlinien und vieles mehr werden ausführlich erklärt.

Weiterführende grundlegende Themen der BWL wie Produktion- und Kostenfunktion werden ebenso gelehrt wie Begriffe und Definitionen von Isoquanten, Skalenerträge, Homogenität, Expansionspfade, Substitution der Grenzrate und Minimalkostenkombinationen. Danach lernen Sie die Produktionsfunktionen vom Typ substitutionale Funktion, limitationale Funktion, neoklassische Funktion und die Gutenberg-Produktionsfunktion kennen.

Im zweiten Teil des Moduls steht der leistungswirtschaftliche Sektor mit Produktionsprogrammplanung mit und ohne Engpass bzw. Engpässen zur Diskussion. Die analytische und graphische Lösung von mehreren Engpässen werden Ihnen näher gebracht, darüber hinaus auch die Preisbildung im Monopol, die Produktionselastizität, die Robinson Amoroso Relation und Grundbegriffe der Grenzumsatzgleichung.

Grundbegriffe der Finanzierung und Investition wie etwa Zins- und Zinseszins, Rentenbarwert, Annuität, Kapitalwert und Endwert werden Ihnen im dritten Teil vermittelt. Danach lernen Sie die Begriffe in die Berechnungen einzubringen und Entscheidungen herbeizuführen. Ihnen wird gelehrt, welche Konsequenzen sich aus den Investitionen und Finanzierungen ergeben und wie diese zu deuten sind. Den internen Zinsfuß werden Sie ebenso kennenlernen wie Contracting, Leasing oder Lieferantenkredite. Außerdem lernen Sie verschiedene Kreditformen kennen und berechnen die effektive Verzinsung einer Nullkuponanleihe.

Der letzte und vierte Teil beschäftigt sich mit den Grundbegriffen des internen und externen Rechnungswesens. Es werden die Begriffe der Einzahlung, Auszahlung, Einnahme und Ausgabe bzw. Ertrag und Aufwand definiert und abgegrenzt. Weitere Themen wie z.B. das Lücke Theorem, Abschreibungsmethoden (linear, degressiv etc.), der Betriebsabrechnungsbogen (BAB), die Äquivalenzziffernkalkulation, die Gewinnschwellenanalyse, die Auftragskalkulation bei Voll- und Grenzkostenrechnung und die Buchführung respektive der Jahresabschluss werden Ihnen ebenfalls erläutert.

## **Themen**

- Wozu Betriebswirtschaftslehre
- Der güterwirtschaftliche Leistungsprozess
  - Beschaffungsplanung
  - Produktionstheorie
  - Kostentheorie
  - Losgrößenplanung
  - Produktionsplanung
  - Absatzmärkte



- Organisation
- Personal und Führung
- Finanzwirtschaft
  - Grundlagen
  - Investition
  - Finanzierung
- Internes und Externes Rechnungswesen
  - Zahlungs- und Erfolgsgrößen
  - Das Lücke Theorem
  - Grundlagen der Kostenrechnung
  - Plankostenrechnung
  - Buchführung und Jahresabschluss

# Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Zu den Lernzielen dieses Moduls gehört die Vermittlung grundlegender volkswirtschaftlicher Kenntnisse. Die Studieninhalte dieser Reihe beinhalten die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und sind in drei Bereiche gegliedert. Der erste Teil beschäftigt sich mit den Grundbegriffen der Volkswirtschaftslehre wie z.B. Haushalt, Sektoren, Unternehmen, Budget, Einkommen und Nutzen. Sie lernen die Begriffe Nutzen und Nutzenmaximierung kennen, sie gegeneinander abzugrenzen und zu erläutern. Darüber hinaus wird Ihnen der Umgang mit Indifferenzkurven gelehrt und wie diese interpretiert werden.

Neben der Nutzenmaximierung bei einem gegebenen Budget lernen Sie den Haushalt als Arbeitsanbieter kennen und welchen Restriktionen er unterliegt. Das optimale Verhältnis zwischen Einkommen, Arbeitszeit und Freizeit werden Sie genauso kennenlernen wie verschiedene intertemporale Aspekte, die sich durch die Möglichkeit einer Ersparnisbildung oder der Kreditaufnahme ergeben können.

Der zweite Teil der Vorlesungsreihe beschäftigt sich mit einem weiteren Sektor in der Volkswirtschaftslehre, nämlich den Unternehmen. Neben den makroökonomischen Grundbegriffen werden Sie die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Arbeitsmarkt näher kennenlernen. Die Rolle des Geldes in der Makroökonomie steht ebenfalls auch dem Programm, außerdem wird Ihnen der Gütermarkt, die Nachfrage der einzelnen Sektoren und das Gütermarktgleichgewicht gelehrt.

Zum Abschluss dieser Vorlesung werden wir noch die so genannte IS-LM-Analyse näher betrachten. Im dritten und letzten Teil der Vorlesungsreihe wird auf verschiedene Aspekte der Wirtschaftspolitik und die Rolle des Staates

eingegangen. Sie lernen die Wirtschaftspolitik näher kennen und beschäftigen sich mit makroökonomischen Problemen wie beispielsweise Arbeitslosigkeit und Inflation. Außerdem werden Ihnen die Begriffe Fiskalpolitik, Wettbewerbspolitik und Wirtschaftswachstum näher vermittelt und anhand von Beispielen verdeutlicht. Ein Überblick auf das Stabilitätsgesetz der Bundesrepublik Deutschland rundet die Vorlesung ab.

## **Themen**

- Wozu Volkswirtschaftslehre
- Haushaltstheorie
  - Konsumentscheidungen
  - Arbeitsangebot
- Unternehmenstheorie
  - Produktionstheorie
  - Gewinnanalyse
- Preisbildung auf Gütermärkten
  - Preisbildung unter vollkommener Konkurrenz
  - Preisbildung unter unvollkommener Konkurrenz
- Makroökonomie
  - Kreislaufanalyse
  - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
  - Preisindex der Lebenshaltung
  - Gütermarkt
  - Arbeitsmarkt
  - Geldmarkt
- Wirtschaftspolitik

- Aufgaben und Ziele
- Strategie der Wirtschaftspolitik
  - Ordnungs- und Strukturpolitik
  - Prozesspolitik